



18. Oktober 2019

Die wichtigsten Ereignisse der kommenden Woche

Donnerstag: Das zweite Halbjahr in **Euroland** ist von wirtschaftlicher Schwäche geprägt. Darauf dürften auch die **Einkaufsmanagerindizes** zum Auftakt für das vierte Quartal hinweisen. Die sehr unterschiedliche Entwicklung der Teilindizes zeigt weiterhin deutlich, wo die Probleme herkommen. Der Teilindikator für die eher exportabhängige **Industrie** ist weit im Rezessionsbereich, während der Teilindex der eher binnenwirtschaftlich orientierten **Dienstleister** noch oberhalb der Expansionsmarke von 50-Punkten liegt. Ein leichter Anstieg scheint im **Oktober** möglich, aber mit einer substantiellen Verbesserung ist nicht zu rechnen.

Donnerstag: Bei Präsident Draghis letzter **EZB-Ratssitzung** ist zwar nicht mit geldpolitischen Entscheidungen zu rechnen. Dennoch dürfte die Veranstaltung nicht allein im Zeichen seiner Verabschiedung stehen. Denn im Vorfeld äußerten einige Ratsmitglieder und auch ehemalige Notenbanker heftige Kritik am derzeitigen Kurs der EZB. Auf der Pressekonferenz wird es Draghi darum gehen, die im September beschlossenen Maßnahmen zu verteidigen und darzulegen, dass die unterschiedlichen Auffassungen im EZB-Rat seine Handlungsfähigkeit nicht beschränken. Es wird aber seiner Nachfolgerin Christine Lagarde obliegen, einen Konsens über wichtige Grundsatzfragen herzustellen – allen voran die Interpretation des Inflationsziels.

Freitag: Sowohl beim Handelsstreit zwischen den USA und China als auch beim Brexit scheint sich die Lage zu entspannen. Doch bei genauerem Hinsehen hat sich noch nicht allzu viel gebessert. Der „Deal“ zwischen Washington und Peking ist nicht mehr als ein Waffenstillstand. Eine grundlegende Lösung des Handelsstreits ist nicht in Sicht. Der Konflikt zwischen den USA und China kann jederzeit wieder eskalieren. Auch der Brexit ist noch nicht in trockenen Tüchern, denn die Einigung der britischen und europäischen Unterhändler muss noch die Zustimmung des britischen Unterhauses finden. In diesem Spannungsfeld dürfte sich die Unternehmensstimmung im **Oktober** gemessen am **ifo Geschäftsklima** wieder etwas eintrüben.

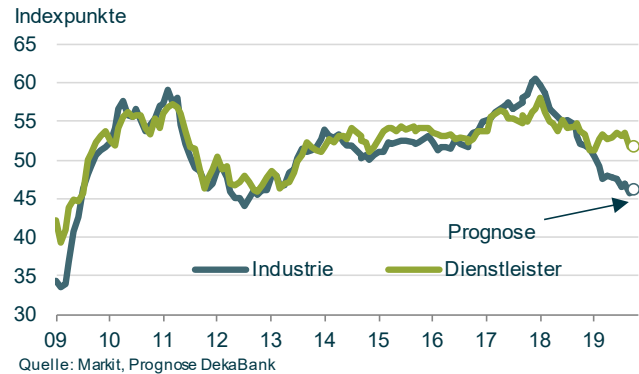
Makro Research:
Chefvolkswirt:
Leiter Volkswirtschaft:
Leiter Kapitalmärkte und Strategie:
Internet / Impressum:

Dr. Ulrich Kater
 Dr. Holger Bahr
 Joachim Schallmayer
<https://www.deka.de/deka-gruppe/research>

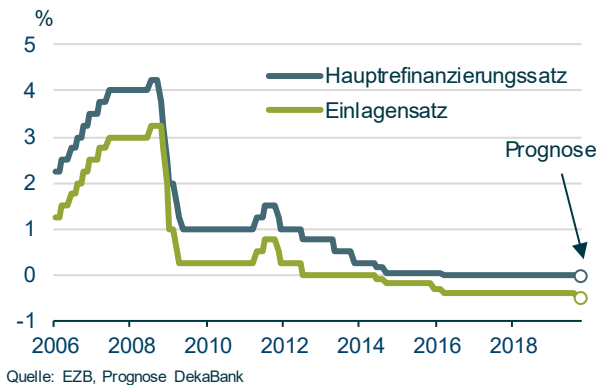
Tel. (0 69) 71 47 – 28 49
 Tel. (0 69) 71 47 – 23 81
 Tel. (0 69) 71 47 – 28 46
 Tel. (0 69) 71 47 – 38 07

E-Mail: economics@deka.de
 E-Mail: ulrich.kater@deka.de
 E-Mail: holger.bahr@deka.de
 E-Mail: joachim.schallmayer@deka.de
<https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

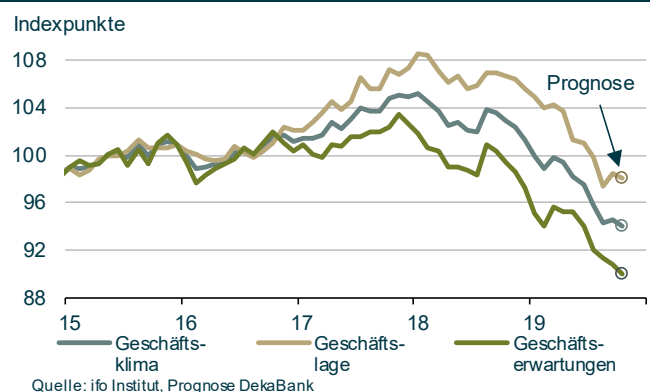
Euroland: Einkaufsmanagerindizes



EZB: Leitzinssätze



Deutschland: ifo Geschäftsklima





18. Oktober 2019

Wochenvorschau

Sa, 19.10.	Zeit Datum	Indikatoren/Ereignisse	Vorh. Wert	Umfrage* mom/qoq (yoy)	DekaBank	Kommentar
GBR	k.A.	Abstimmung über Johnsons Brexit-Deal im britischen Unterhaus				
Mo, 21.10.						
Euroland	11:00	Finanzier.-saldo und Verschuldung Staat % BIP (2018)	-0,5 v / 85,1 v			
DEU	08:00	Erzeugerpreise nsb (Sep)	-0,5 (0,3)	-0,1 (-0,2)	0,2 (0,0)	
JPN	01:50	Handelsbilanzsaldo Mrd JPY sb (Sep)	-130,8	-178,1		
	06:30	Gesamtwirtschaftsindex sb (Aug)	0,2	0,1		
Di, 22.10.						
Euroland	10:00	EZB Bank Lending Survey (Q3)				
	10:00	Finanzier.-saldo (sb) und Verschuldung Staat % BIP (Q2/19)	-0,5 / 85,9			
NLD	06:30	Verbrauchervertrauen sb (Okt)	-2			
USA	16:00	Verkauf bestehender Häuser Mio sb ann. (Sep)	5,49	5,46	5,40	
Em. Mark.						
HUN	14:00	NBH Zinsentscheid	0,90	0,90	0,90	
Mi, 23.10.						
Euroland	16:00	Verbrauchervertrauen sb (Okt, v)	-6,5	-6,8		
FRA	08:45	Geschäftsklima verarb. Gew. (INSEE) sb (Okt)	102	101		
USA	15:00	FHFA Hauspreisindex (Verkäufe) sb (Aug)	0,4 (5,0)			
Do, 24.10.						
Euroland	10:00	Einkaufsmanagerindex Gesamt sb (Okt, v)	50,1	50,4	50,4	
	10:00	Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. sb (Okt, v)	45,7	46,0	46,2	
	10:00	Einkaufsmanagerindex Dienste sb (Okt, v)	51,6	52,0	51,8	
	13:45	EZB Zinsentscheid: Hauptrefinanzierungs- / Einlagensatz	0,00 / -0,50	0,00 / -0,50	0,00 / -0,50	VA EZB-Kompass Mi., 23.10.
DEU	09:30	Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. sb (Okt, v)	41,7	42,0	42,3	
	09:30	Einkaufsmanagerindex Dienste sb (Okt, v)	51,4	51,8	51,3	
FRA	09:15	Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. sb (Okt, v)	50,1	50,0	50,6	
	09:15	Einkaufsmanagerindex Dienste sb (Okt, v)	51,1	51,6	51,8	
BEL	15:00	Unternehmensvertrauen sb (Okt)	-5,7	-6,0		
SWE	09:30	Riksbank Zinsentscheid	-0,25	-0,25	-0,25	Zinserh. zum Jahreswechsel?
NOR	10:00	Norges Bank Zinsentscheid	1,50	1,50	1,50	Stand-by für drei Jahre
USA	14:30	Erstanträge Arbeitslosenhilfe Tsd. (Vorwoche)	214			
	14:30	Auftragseingang langl. Güter sb (Sep, v)	0,2	-0,6	0,5 (-4,0)	Transportsektor schiebt leicht
	14:30	Auftragseingang Investitionsgüter sb (Sep, v)	-0,4	-0,1	-0,3 (-0,1)	Investitionsindikatoren der
	14:30	Auslieferungen Investitionsgüter sb (Sep, v)	0,3		-0,3 (1,1)	Industrie weiterhin schwach
	15:45	Markit Flash-PMI verarb. Gew. (Okt, v)	51,1			
	16:00	Neubauverkäufe Tsd sb (Sep)	713	710	690	
Em. Mark.						
KOR	01:00	BIP sb (nsb) (Q3)	1,0 (2,0)		0,5 (2,1)	
TUR	13:00	CBRT Zinsentscheid	16,50	15,50	15,00	
Fr, 25.10.						
Euroland	10:00	EZB Survey of Professional Forecasters (Q4)				
DEU	08:00	GfK Konsumklima sb (Nov)	9,9	9,8		
	10:00	ifo Geschäftsklima (Okt)	94,6	94,5	94,0	VA
	10:00	ifo Geschäftslage / -erwartungen (Okt)	98,5 / 90,8	98,0 / 91,0	98,0 / 90,0	
USA	16:00	Konsumklima Uni Michigan (Okt, f)	96,0 v	96,0	96,0	
Em. Mark.						
RUS	12:30	Zinsentscheid der russischen Zentralbank	7,00	6,75	6,75	

Erläuterungen siehe Seite 4.



18. Oktober 2019

Rückblick

Fr, 11.10.	Indikatoren/Ereignisse	Vorh. Wert	Umfrage* mom/qoq (yoy)	DekaBank	Tatsächliche Werte / Kommentar
USA	Einfuhrpreise nsb (Sep) Konsumklima Uni Michigan (Okt, v)	-0,2 r (-1,8 r) ▲ 93,2	0,0 (-2,1) 92,0	91,5	0,2 (-1,6) 96,0
Mo, 14.10.					
Euroland	Industrieproduktion sb (atb) (Aug)	-0,4 (-2,1 r ▼)	0,3 (-2,5)	0,3	0,4 (-2,8)
USA	Empire State Produktionsindikator (Okt)	2,0	1,0 r ▲		4,0
Em. Mark.					
CHN	Ausfuhr/Einfuhr nsb (Sep)	(-1,0) / (-5,6)	(-2,8) / (-6,0)		(-3,2) / (-8,5)
	Handelsbilanzsaldo Mrd USD nsb (Sep)	34,78 r ▼	34,75		39,65
IND	Verbraucherpreise nsb (Sep)	(3,3 r ▲)	(3,8)		(4,0)
Di, 15.10.					
Euroland	ZEW-Konjunkturerwartungen (Okt)	-22,4			-23,5
DEU	ZEW-Konjunkturlage / -erwartungen (Okt)	-19,9 / -22,5	-23,6 r / -26,4 r ▲	-30,0 / -27,0	-25,3 / -22,8
FRA	Verbraucherpreise HVPI nsb (Sep, f)	-0,4 v (1,1 v)	-0,4 (1,1)		-0,4 (1,1)
GBR	Arbeitslosenquote (ILO-Def.) sb (Aug, 3-Mo-Ø)	3,8	3,8	3,8	3,9
JPN	Dienstleistungssektorindex sb (Aug)	0,1	0,6		0,4
	Industrieproduktion sb (nsb) (Aug, f)	-1,2 v (-4,7 v)			-1,2 (-4,7)
	Kapazitätsauslastung sb (Aug)	1,1			-2,9
Em. Mark.					
CHN	Verbraucherpreise nsb (Sep)	0,7 (2,8)	(2,9)	(2,9)	0,9 (3,0)
	Erzeugerpreise nsb (Sep)	-0,1 (-0,8)	(-1,2)		0,1 (-1,2)
Mi, 16.10.					
Euroland	Handelsbilanzsaldo Mrd Euro sb (nsb) (Aug)	17,5 r ▼ (24,8)	18,0		20,3 (14,7)
	Verbraucherpreise HVPI nsb (Sep, f)	0,2 v (0,9 v)	0,2 (0,9)	0,2 (0,9)	0,2 (0,8)
	HVPI o. Energ. u. Nahr.-/Genussmittel nsb (Sep, f)	0,4 v (1,0 v)	(1,0)	0,4 (1,0)	0,4 (1,0)
ITA	Verbraucherpreise HVPI nsb (Sep, f)	1,5 v (0,3 v)	(0,3)		1,4 (0,2)
GBR	Erzeugerpreise, Outputbasis nsb (Sep)	0,0 r (1,7 r) ▲	0,1 (1,3)		-0,1 (1,2)
	Verbraucherpreise HVPI (CPI) nsb (Sep)	0,4 (1,7)	0,2 (1,8)	0,2 (1,8)	0,1 (1,7)
	Verbraucherpreise HVPI Kernrate nsb (Sep)	(1,5)	(1,7)		(1,7)
USA	Einzelhandelsumsatz sb (Sep)	0,6 r (4,4 r) ▲	0,3	0,3	-0,3 (4,1)
	Einzelhandelsumsatz ex Auto sb (Sep)	0,2 r (3,7 r) ▲	0,2	0,2	-0,1 (3,7)
	Einzelhandelsumsatz ("BEA-Abgrenz.") sb (Sep)	0,3 (5,2 r ▼)	0,3 r ▼		0,0 (4,8)
	Lagerbestände sb (Aug)	0,3 r ▼ (4,8)	0,2 r ▼		0,0 (4,2)
	NAHB Wohnungsmarkindex (Okt)	68	68		71
	Fed Beige Book				
CAN	Verbraucherpreise nsb (Sep)	-0,1 (1,9)	-0,2 r (2,1 r) ▲		-0,4 (1,9)
Em. Mark.					
KOR	BoK Zinsentscheid	1,50	1,25	1,3	1,25
Do, 17.10.					
Euroland	EU-Gipfel				
GBR	Einzelhandelsumsatz sb (Sep)	-0,3 r (2,6 r) ▼	-0,2 r (3,1 r) ▼		0,0 (3,1)
USA	Baubeginne Tsd sb (Sep)	1386 r ▲	1320		1256
	Baugenehmigungen Tsd sb (Sep)	1425	1350 r ▲		1387
	Erstanträge Arbeitslosenhilfe Tsd. (Vorwoche)	210	215		214
	Philly-Fed-Index (Okt)	12,0	7,6 r ▲		5,6
	Industrieproduktion sb (Sep)	0,8 r ▲ (0,4)	-0,2 r ▼		-0,4 (-0,1)
	Kapazitätsauslastung sb (Sep)	77,9	77,7		77,5
Fr, 18.10.					
Euroland	Leistungsbilanzsaldo Mrd Euro sb (nsb) (Aug)	21,6 r (31,4 r) ▲			26,6 (25,7)
USA	Index of Leading Indicators (Sep)	0,0	0,0 r ▼		
JPN	Verbraucherpreise nsb (Sep)	(0,3)	(0,2)		(0,2)
Em. Mark.					
CHN	BIP sb (nsb) (Q3)	1,6 (6,2)	1,5 (6,1)	1,5 (6,1)	1,5 (6,0)
	Einzelhandelsumsatz (Sep)	(7,5)	(7,8)	(7,8)	(7,8)
	Industrieproduktion (Sep)	(4,4)	(4,9 r ▼)	(5,2)	(5,8)

Erläuterungen siehe Seite 4.



18. Oktober 2019

Erläuterungen zu den Tabellen:

Vor. Wert = in der Regel der Wert des Vormonats, Vorquartals oder Vorjahres. Folgt den Daten ein „v“ oder „s“, handelt es sich um die vorläufigen Werte der dargestellten Periode.

Em. Mark. = Emerging Markets; v = vorläufig; f = finaler Wert; r = revidierter Wert; s = Schnellschätzung; sb = saisonbereinigt; nsb = nicht saisonbereinigt; atb = arbeitstäglich bereinigt; mom/qq = Veränderung gegenüber Vormonat/Vorquartal in %; yoy = Veränderung gegenüber Vorjahr in %; VA (EMB) = zu diesem Thema wird ein Volkswirtschaft Aktuell (Emerging Markets Brief) herausgegeben.

Die Pfeile signalisieren in ihrer Richtung eine Anhebung (▲) / Verringerung (▼) des revidierten Wertes im Vergleich zum vorher veröffentlichten Wert.

Länderkürzel: Siehe ISO 3166 ALPHA-3

* Umfrageergebnisse von Bloomberg; kursive Daten von Reuters.

Rechtliche Hinweise:

Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.